



Indikationsschlüssel:

EN2

ZNS – Erkrankungen nach Vollendung des 18. Lebensjahres

Schädigung / Funktionsstörungen:

1. der Körperhaltung, Körperbewegung u. Koordination
2. der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
3. der geistigen u. psychischen Funktionen / Stimmungen
4. des Gesichtsfeldes in Verbindung mit und ohne Neglect
5. der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen,
wie: Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, Psychomotor. Tempo u. Qualität, Handlungsfähigkeit u. Problemlösung einschl. der Praxis

<p><u>Leitsymptomatik:</u></p> <p>Einschränkung</p> <ol style="list-style-type: none">1. der Beweglichkeit und der Geschicklichkeit2. der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung3. in der zwischenmenschlichen Interaktion4. im Verhalten <p><u>Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstständigkeit in der altersentsprechenden Versorgung (Ankleiden / Hygiene)• Verbesserung der körperlichen Beweglichkeit und der Geschicklichkeit• Verbesserung der Belastungsfähigkeit und der Ausdauer• Verbesserung im Verhalten und in zwischenmenschlichen Beziehungen• Erlernen von Kompensationsmechanismen	<p><u>Heilmittel – Verordnung im Regelfall:</u></p> <p>A1 Sensomotorisch - perzeptive Behandlung*</p> <p>A2 Motorisch - funktionelle Behandlung</p> <p>A3 Hirnleistungstraining / neuropsychologisch orientierte Behandlung</p> <p>B. Psychisch - funktionelle Behandlung</p> <p>C. Thermische Anwendung, nur als Ergänzung zu A1 / A2</p> <p>*ggf. erforderliche ergotherapeutische Schienen sind gesondert zu verordnen</p>
---	--

Verordnungsmengen je Diagnose:

Erst – Verordnung:

bis zu 10mal / Verordnung

Folge – Verordnung:

bis zu 10mal / Verordnung

Gesamtverordnungsmenge des Regelfalls:

bis zu 40 Einheiten

Frequenzempfehlung:

mind. 1mal wöchentlich

